

Unterwasserdruckstrahlmassage: UWM

Die Unterwasserdruckstrahlmassage (UWM) wird in einer Spezialwanne durchgeführt. Der Patient befindet sich während der Behandlung im mildwarmen Wasser und verliert scheinbar neun Zehntel seines Gewichts. Es findet schon dadurch eine Entspannung der Muskulatur statt.

Verstärkt wird dieser Effekt noch durch die Behandlung des Therapeuten, der mit einem dosierten Wasserstrahl, der auf den Körper des Patienten auftrifft, diesen mit kreisenden und streichenden Bewegungen großflächig mit mechanischen und thermischen Reizen behandelt und somit eine schonende Tiefenauflockerung erreicht. Diese hat ihrerseits eine stoffwechselsteigernde, rückstromfördernde und schmerzstillende Wirkung. Nach der Unterwasserdruckstrahlmassage ist eine Nachruhe empfohlen.

Eingesetzt wird diese Behandlungsart u.a. bei

- Muskelverspannungen großer Muskeln im Bereich von Lendenwirbelsäule, Gesäß, Oberschenkel und Nacken
- Narben, die Störungen hinterlassen haben
- Bewegungseinschränkungen
- Arthrosen
- Degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen
- Osteoporose
- Hexenschuss
- Durchblutungsstörungen
- Muskelatrophien
- nach Verletzungen

